

Bremerhaven, 25. Mai 2017

Mitteilung Nr. MIT-AF 38/2017		
zur Anfrage Nr. nach § 38 GOSTVV der Stadtverordneten der Fraktion vom	AF 38/2017 Petra Coordes Bündnis 90/DIEGRÜNEN 10.05.2017	
Thema:	Arbeitsmarktpolitik aus einer Hand (GRÜNE)	
Beratung in öffentlicher Sitzung:	Ja	Anzahl Anlagen: 0

I. Die Anfrage lautet:

Der Ausschuss für Arbeit und Soziales hat in seiner Sitzung am 29.9.2016 folgenden Beschluss gefasst:

„Der Magistrat wird aufgefordert, bis zum 31.3.2017 ein Konzept vorzulegen, wie die in den Gesellschaften und Trägern stattfindende Arbeitsmarktpolitik aus „einer Hand“ organisiert werden kann. Hierzu wird eine Wirtschaftsprüfungsgesellschaft eine Analyse der bisherigen Tätigkeiten der arbeitsmarktpolitischen Dienstleister (Arbeitsförderungs-Zentrum im Lande Bremen GmbH, Berufliche Bildung GmbH, Bremerhavener Beschäftigungsgesellschaft „Unterweser“ mbH, Faden e.V., Förderwerk Bremerhaven GmbH, Personal Aktiv GmbH) aufstellen, um dann mit den beteiligten Trägern und Gesellschaften und den Dezernaten II und III eine Konzeption zu erarbeiten. Die Kosten in Höhe von bis zu 50.000 Euro (freihändige Vergabe) sind aus Rücklagen des Amtes für Kommunale Arbeitsmarktpolitik bereitzustellen.“

Wir fragen den Magistrat:

Ist gemäß Beschlussfassung im Ausschuss für Arbeit und Soziales eine Wirtschaftsprüfungsgesellschaft beauftragt worden?

Wenn ja: Wann ist die Beauftragung erfolgt? Welche Wirtschaftsprüfungsgesellschaft ist beauftragt worden?

Wenn nein: Warum wurde die im zuständigen Fachausschuss getätigte Beschlussfassung nicht umgesetzt?

Gez. Petra Coordes

BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN

II. Der Magistrat hat am 24.05.2017 beschlossen, die obige Anfrage wie folgt zu beantworten:

Ist gemäß Beschlussfassung im Ausschuss für Arbeit und Soziales eine Wirtschaftsprüfungsgesellschaft beauftragt worden?

Wenn ja: Wann ist die Beauftragung erfolgt? Welche Wirtschaftsprüfungsgesellschaft ist beauftragt worden?

Wenn nein: Warum wurde die im zuständigen Fachausschuss getätigte Beschlussfassung nicht umgesetzt?

Ja, nach Aufforderung zur Abgabe eines Angebots an drei Wirtschaftsprüfungsgesellschaften wurde am 14.12.2016 das Angebot der Hanseatischen Treuhand Klauß & Kerber angenommen und der Auftrag vergeben.

gez. Grantz

Grantz
Oberbürgermeister